



## Wirtschaftspolitisches Seminar

### Der Aufstieg des Populismus in westlichen Demokratien

Sommersemester 2022

#### Kurzbeschreibung

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Aufkommen von rechtspopulistischen Parteien in Europa und den USA beschäftigen. Vor allem geht es darum zu verstehen, welche Rolle ökonomische Faktoren im Wahlverhalten spielen und wie sie mit nichtökonomischen Faktoren wie Kultur, Identität und psychische Gesundheit interagieren. Sie können sich dem Thema sowohl anhand von theoretischen als auch von empirischen Beiträgen nähern. Theoretische Artikel sind in der Literaturliste entsprechend gekennzeichnet.

#### Termine

Einführungsveranstaltung: 8. April 2022, 09:00 - 09:30 Uhr in Zoom (Zoom-Link in OPAL)

Präsentationstermine: 01. Juli 2022 und 08. Juli 2022

Bis auf weiteres wird das Seminar über ZOOM durchgeführt. Detaillierte Einwahldaten werden über OPAL bereitgestellt.

#### Betreuer:in

Prof. Dr. Alexander Kemnitz, Sprechzeiten: dienstags, 16.40 - 18.10 Uhr, HÜL N 202 (nach Vereinbarung), Tel.: (0351) 463-34041, E-Mail: alexander.kemnitz@tu-dresden.de

Dimitria Freitas, M.A., Sprechzeiten nach Vereinbarung, HÜL N 204, Tel.: (0351) 463-34043, E-Mail: dimitria.freitas@tu-dresden.de

#### Anrechnung

Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften: Module BA-WW-VWL-2703, D-WW-WIWI-2703, BA-WW-BS

Studiengänge anderer Fakultäten/Einrichtungen: gemäß Exportvereinbarung

#### Voraussetzungen

Volkswirtschaftliche Grundkenntnisse, wie sie in den Modulen „Mikroökonomie“ und „Makroökonomie“ vermittelt werden.

#### Anmeldung und Themenvergabe

Die Anmeldung zum Seminar ist vom 21. März 2022 bis zum 15. April 2022, 23:59 Uhr über OPAL möglich. **Bitte schreiben Sie sich hierzu in das Thema Ihrer Wahl ein.** Die Vergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip. Beachten Sie bei Ihrer Themenwahl die jeweilige Basislektüre.

#### Prüfungsleistungen

*Seminararbeit (60% der Endnote):*

Die Seminararbeit soll die durch die Einstiegliteratur formulierte Fragestellung ökonomisch verständlich wiedergeben und die angebotenen Antworten unter Hinzuziehung weiterer Literatur kritisch hinterfragen. Eine reine Zusammenfassung des Originalaufsatzes stellt keine ausreichende Leistung dar. Der maximale Umfang der Seminararbeit sollte (exklusive Literaturverzeichnis) 20 Seiten (12pt, 1,5-facher Zeilenabstand) nicht übersteigen.

Die Seminararbeiten sind **bis zum 17. Juni 2022** im Ordner "Unterlagen" als PDF hochzuladen und dem Sekretariat des Lehrstuhls (HÜL N 303, wipo.office@tu-dresden.de) zu übergeben.

Hinweise zu Aufbau, Gestaltung und Ziel der Seminararbeit können Sie dem Leitfaden zum Wissenschaftlichen Arbeiten entnehmen, der auf der Webpräsenz des Lehrstuhls verfügbar ist.

## Themenliste

### I. Globalisierung und Populismus

1. Der Einfluss von Ungleichheit auf den Aufstieg des Populismus in westlichen Demokratien (Theorie)

Pástor, Ľuboš, und Pietro Veronesi. „Inequality Aversion, Populism, and the Backlash against Globalization“. *The Journal of Finance* 76, Nr. 6 (2021): 2857–2906.

2. Der Einfluss des Importwettbewerbs auf die Polarisierung der US-Politik

Autor, David, David Dorn, Gordon Hanson, und Kaveh Majlesi. „Importing Political Polarization? The Electoral Consequences of Rising Trade Exposure“. *American Economic Review* 110, Nr. 10 (Oktober 2020): 3139–83.

*Präsentation (40% der Endnote):*

Hauptziel der Präsentation ist eine für die Kommilitonen verständliche Darlegung des ökonomischen Gehalts der Seminararbeit. Seine Dauer sollte (ohne Zwischenfragen gerechnet) 30 Minuten nicht übersteigen. Die Präsentationen sind **bis zum 24. Juni 2022** im Ordner "Unterlagen" als PDF hochzuladen.

3. Handel und Unterstützung für nationalistische Parteien in Deutschland

Dippel, Christian, Robert Gold, Stephan Heblich, und Rodrigo Pinto. „The Effect of Trade on Workers and Voters“. *The Economic Journal* 132, Nr. 641 (1. Januar 2022): 199–217.

4. Der Einfluss des Importwettbewerbs auf den Aufstieg des Rechtspopulismus in Europa

Colantone, Italo, und Piero Stanig. „The Trade Origins of Economic Nationalism: Import Competition and Voting Behavior in Western Europe“. *American Journal of Political Science* 62, Nr. 4 (2018): 936–53.

## II. Andere ökonomische Faktoren und Populismus

5. Automatisierung und die US- Präsidentschaftswahlen 2016  
Frey, Carl Benedikt, Thor Berger, und Chinchih Chen. „Political machinery: did robots swing the 2016 US presidential election?“ Oxford Review of Economic Policy 34, Nr. 3 (2. Juli 2018): 418–42.
6. Fiskalpolitische Umverteilung und der Rückzug des Populismus in Italien  
Albanese, Giuseppe, Guglielmo Barone, und Guido de Blasio. „Populist Voting and Losers’ Discontent: Does Redistribution Matter?“ European Economic Review 141 (1. Januar 2022): 104000.
7. Ökonomische Unsicherheit und Rechtspopulismus in Europa  
Gozgor, Giray. „The Role of Economic Uncertainty in the Rise of EU Populism“. Public Choice 190, Nr. 1 (1. Januar 2022): 229–46.
8. Wissensbasiertes Wachstum, soziale Identitäten und Wahlverhalten (Theorie)  
Snower, Dennis J., und Steven J. Bosworth. „Economic, Social and Political Fragmentation: Linking Knowledge-Biased Growth, Identity, Populism and Protectionism“. European Journal of Political Economy 67 (1. März 2021): 101965.

## III. Nichtökonomische Faktoren und Populismus

9. Psychologische Faktoren hinter dem Aufstieg des Populismus in Europa  
Nowakowski, Adam. „Do Unhappy Citizens Vote for Populism?“ European Journal of Political Economy 68 (1. Juni 2021): 101985.
10. Offenheit gegenüber Minderheiten, Geflüchtete und Populismus in Dänemark  
Dustmann, Christian, Kristine Vasiljeva, und Anna Piil Damm. „Refugee Migration and Electoral Outcomes“. The Review of Economic Studies 86, Nr. 5 (1. Oktober 2019): 2035–91.
11. Soziale Polarisierung und populistische Einstellungen in Europa  
Victor Ginsburg, Perelman, Sergio, und Pestieau, Pierre. „Populism and Social Polarization in European Democracies“. 2020, CESifo Working Paper No. 8458 Auflage.
12. Der Einfluss des Populismus auf die Verwaltung (Theorie)  
Sasso, Greg, und Massimo Morelli. „Bureaucrats under Populism“. Journal of Public Economics 202 (1. Oktober 2021): 104497.